**Musterantrag auf Ersterteilung einer Aufenthaltserlaubnis für schutzberechtigte Personen, denen aufgrund des Fehlens eines gültigen Nationalpasses die Aufenthaltserlaubnis verweigert wird**

[*Im ersten Satz des Antrages muss im Falle des subsidiären Schutzes „§ 25 Abs. 2 2. Alt.“, im Falle eines Abschiebungsverbotes nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG „§ 25 Abs. 3 AufenthG“ eingetragen werden. Die darüber hinaus gelb markierten Stellen müssen ausgefüllt werden, wenn die Beantragung auch für ein etwaiges Kind/ etwaige Kinder gilt. Ansonsten sind sie zu löschen. Für etwaige Ehepartner\*innen ist ggf. ein gesonderter Antrag zu stellen.*]

*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\**

Name, Vorname Antragsteller\*in

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Aktenzeichen der ABH [falls bekannt]

An die

Ausländerbehörde

Adresse

* vorab per Fax -

Ort, Datum

**Aufenthaltserlaubnis - Antrag auf Erteilung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis nach [§ 25 Abs. 2 2. Alt. / nach § 25 Abs. 3] AufenthG [*für mich und mein o.g. Kind/meine o.g. Kinder*].

*[Name/n, Vorname/n, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse, Aktenzeichen aller Personen]*

Die Voraussetzungen für die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis sind mit der Zuerkennung des Schutzstatus durch das BAMF erfüllt. Auf die allgemeinen Erteilungsvoraussetzungen, insbesondere die Erfüllung der Passpflicht nach § 3 AufenthG, kommt es bei der Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 1-3 AufenthG nicht an (§ 5 Abs. 3 S. 1 AufenthG).

Nach § 48 Abs. 4 S. 1 AufenthG ist in den Fällen nach § 25 Abs. 1-3 AufenthG ein Ausweisersatz auszustellen. Ich bitte insoweit um Ausstellung eines elektronischen Aufenthaltstitels (eAT) in Gestalt eines Ausweisersatzes. Sollten Sie weitere Unterlagen benötigen, bitte ich um Mitteilung.

**Für den Fall einer Ablehnung bitte ich um einen rechtsbehelfsfähigen schriftlichen Bescheid, der ausreichend begründet ist.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

[Unterschrift Antragsteller\*in/nen]

[Hier Unterschriften aller volljährigen Personen]